

Gemeindebrief

für die Mitglieder der evangelisch-lutherischen
Dorotheen-Kirchengemeinde
aus Ankum, Eggermühlen, Kettenkamp und Nortrup-Loxten
Nr. 1/2022 * März bis Mai 2022



Unser schönes altes Gemeindehaus (Infos Seite 6)

In dieser Ausgabe:

- Unserer neue Pastorin Julia Sluiter stellt sich vor (S. 3)
- Die Konfirmanden 2022 (S. 11)
- Buchtipps aus unserer Bücherei (S. 18 und 19)

Liebe Leserinnen und Leser,

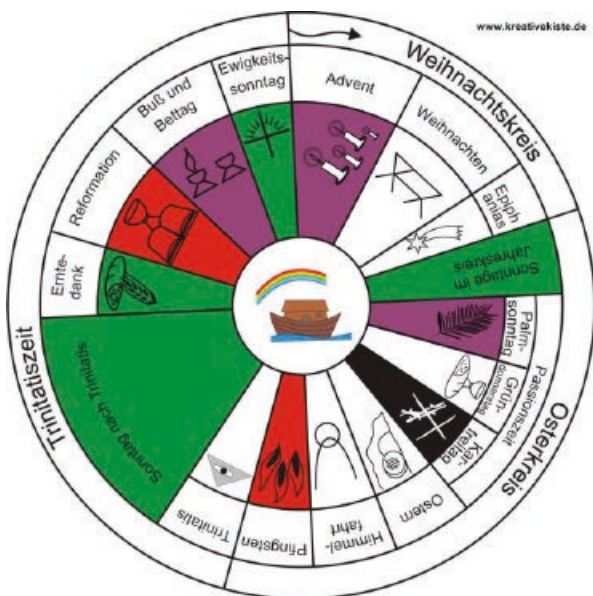
wenn Sie diesen Gemeindebrief in ihren Händen halten, befinden wir uns im „Kirchenkalender“ bereits im Osterfestkreis. Zu diesem Festkreis gehören wichtige Feiertage wie Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Damit Sie sich bezüglich des Kirchenjahres und der Festkreise mit den liturgischen Farben einen Überblick verschaffen können, haben wir unten ein entsprechendes Schema abgedruckt.

Wir alle wünschen uns, dass die coronageprägte Zeit ein baldiges Ende finden wird. Dann können endlich auch wieder Gottesdienste ohne Maske und mit gemeinsamem Gesang stattfinden.

Freuen wir uns auf den Frühling mit seinen frischen bunten Farben in Garten, Feld und Flur. Auch sehen wir dem Ende der Vakanzzeit in unserer Kirchengemeinde freudig entgegen.

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

Das Kirchenjahr in der evangelischen Kirche und die Farben und Sprache der Paramente



Die liturgische Farbe macht den Charakter eines Sonntags sichtbar. In der evangelischen Kirche sind weiß, violett, grün, rot und schwarz die liturgischen Farben, die den Festen im Jahreskreis zugeordnet sind. Nach ihnen bestimmt sich die Farbe der Paramente an Altar und Kanzel.

Schwarz: Trauer, Tod

Violett: Buße, Umkehr, Erwartung

Grün: Wachsen, Geduld, Schöpfung

Weiß: Freude, Licht, Leben

Rot: Begeisterung, Bekenntnis, Opfer

Hallo, liebe Kirchengemeinde Nortrup-Loxten,

wie schön, dass ich mich Ihnen vorstellen kann.

Mein Name ist Julia Sluiter und ich bin ab dem 1. März Ihre neue Pastorin.

Für mich ist es meine erste Pfarrstelle und somit bin ich mir sicher, dass eine Menge Neues auf mich zukommen wird. Darauf bin ich gespannt. Gleichzeitig freue ich mich sehr auf meinen Probendienst bei Ihnen in der Region und auf all die Begegnungen, die sich ergeben, die Gottesdienste, die wir gemeinsam feiern und alles Miteinander in der Kirchengemeinde.

Gerne schreibe ich Ihnen noch ein paar Worte zu mir:

Geboren und aufgewachsen bin ich in Ostfriesland. Als waschechte Ostfriesin habe ich es aber im Laufe der Jahre gelernt, auch Kaffee zu trinken ☺. Vielleicht hängt dies mit meinen Studienorten zusammen, die immer weiter von Ostfriesland entfernt lagen. Der Start war in Münster, danach ging es nach Greifswald und zum Schluss nach Tübingen.

Zum Vikariat – die praktische Ausbildungszeit zur Pastorin – bin ich wieder in den Norden gekommen. Somit habe ich in den vergangenen 2 ¼ Jahren in Reppenstedt, im Kirchenkreis Lüneburg, gelebt und gearbeitet. Das war eine wunderbare Zeit, die mich sehr gestärkt und geprägt hat. Dort konnte ich – trotz Corona – viele praktische Erfahrungen sammeln und immer wieder neu erleben, dass ich mich auf den Beruf als Pastorin freue. Im Vikariat habe ich gemerkt, wie sehr es mir am Herzen liegt, Menschen in den unterschiedlichsten Situationen begleiten zu können und die Frohe Botschaft weiterzuerzählen.

Jetzt bin ich sehr gespannt darauf, mit Ihnen kirchliches Leben zu gestalten und neu zu entdecken. Welche Traditionen es bei Ihnen gibt und wo wir gemeinsam Neues anfangen. Ich freue mich, Sie kennenzulernen.



Herzliche Grüße,

Ihre Pastorin Julia Sluiter

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Nortrup!

Eigentlich ist die Zeit doch wie im Flug vergangen. Mir kommt es jedenfalls so vor – jetzt, wo ich hier sitze und ein paar Worte zum Abschied schreibe. Wahrscheinlich fragen sich einige von Ihnen, wer ich eigentlich bin?! Denn mein Dienst während der Vakanz in Ihrer Gemeinde hat ja eher im Verborgenen stattgefunden. In den zurückliegenden andert-halb Jahren habe ich versucht, den Kirchenvorstand in der Geschäftsführung zu unterstützen und zu be-raten, die anfallende Arbeit zu strukturieren und Ansprechpartnerin zu sein. Auch die eine oder an-dere Beerdigung und eine Goldene Hochzeit habe ich übernommen, und das hat mir in der wunderschönen Kirche große Freude gemacht.



Jetzt geht diese Zeit zu Ende. Das Ende der Vakanz ist gekommen – für Sie und für mich. Von ganzem Herzen freue ich mich mit Ihnen, dass Sie jetzt eine neue junge Pastorin begrüßen dürfen, dass wieder Licht im Pfarrhaus brennt, dass Sie eine verlässliche Ansprechpartnerin in allen Lebenslagen in Ihrer Mitte haben. Das ist wunderschön!

Ganz herzlich sage ich „Danke!“ für das Vertrauen, dass Sie als Gemeinde mir entgegengebracht haben, und „Danke!“ sage ich auch dem Kirchenvorstand und ganz besonders Jutta Frese. Ohne ihre Hilfe und ihren Einsatz weit über ihre Arbeitszeit hinaus wären wir oft aufgeschmissen gewesen.

Für die vor Ihnen liegende Zeit, in der es sicher viel Neues zu entdecken und zu erleben gibt, wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen alles Gute und Gottes Se-gen!

Ihre Vakanzvertreterin ***Katrin Seelenbinder***
(Pastorin im verbundenen Pfarramt Bippen-Berge-Menslage)

PS: Auch mein Mann lässt an dieser Stelle herzliche Grüße ausrichten. Er hat als Pastor im Ruhestand den einen oder anderen Gottesdienst in Ihrer Gemeinde übernommen in der Vakanzzeit. Er war gerne bei Ihnen und hat gemeinsam mit Ihnen Gottesdienst gefeiert, und er war immer wieder fasziniert und begeistert von der Atmosphäre in Ihrer schönen Kirche.

Gez. ***Hartmut Seelenbinder***

Schon mal probiert?

dorotheen-kirchengemeinde.wir-e.de

Sie halten jetzt den aktuellen Gemeindebrief in Ihren Händen.

Dieser erscheint 4x jährlich und wir versuchen ihn aktuell und interessant zu gestalten.

Jetzt haben sie den **Gemeindebrief** verlegt oder ausgeliehen. Kein Problem: Sie finden den auch auf unserer Internetseite. Auch auf die vorherigen Ausgaben haben sie dort noch Zugriff.

Die aktuellen **Termine** können dort eingesehen werden und über die Seite **Aktuelles** bleiben sie stets auf dem Laufenden. Und hier gibt es öfter als 4x jährlich ein Update.

Auch die **Bücherei** ist dort vertreten. Hier können sie den Bestand einsehen und schon im Vorfeld nach dem gewünschten Buch suchen (laufende Aktualisierung).

Auch sonst gibt es noch einiges Wissenswerte auf der Seite zu entdecken.

Schauen sie doch mal nach!

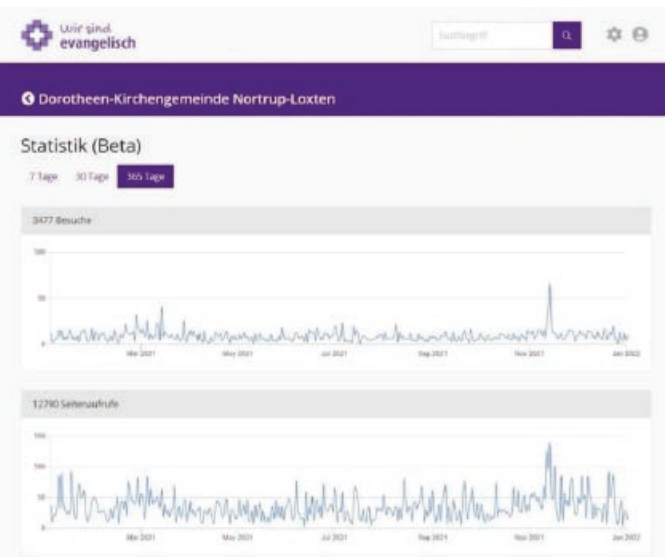
Im letzten Jahr hatten wir auf unserer Homepage 3477 Besucher, also ca. 10/Tag. Diese Besucher haben in 12.790 Seiten nach Wissenswertem gesucht. Jeder Besucher machte also 3,7x „klick“.

Mit gut einem Drittel der Zugriffe ist die **Aktuelles**-Seite der Favorit.

Aber auch die **Termine** rangieren bei den Aufrufen ganz vorn. Am

Jahresanfang, als es aufgrund der Corona-Lage keine Gottesdienste in der Dorotheenkirche gab, war auch die Seite „Das Wort zum Sonntag“, die extra eingerichtet wurde, sehr gefragt. Die meisten Besucher hatten wir mit 133 „Klicks“ am 14. November, einen Tag nach dem Heavy-Metal-Gottesdienst.

Klicken Sie doch einfach auch mal mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Jürgen Poppe



Hermann Meese verabschiedet



Am ersten Advent wurde im Rahmen des Gottesdienstes Hermann Meese nach über 22 Jahren Tätigkeit als Friedhofsgärtner der Dorotheengemeinde aus seinem Dienst verabschiedet. Klaus Schlüwe sprach ihm im Namen des Kirchenvorstands Dank für seine jahrelange zuverlässige Tätigkeit aus. Danke-

schön sagte er auch der ganzen Familie und ganz besonders seiner Frau Christa, die ihn immer tatkräftig unterstützt hat. Dem Dank schloss sich die Gottesdienstgemeinde mit einem kräftigen Applaus an. Als Vorsitzender des Kirchenvorstands überreichte Peter Boger Hermann Meese ein kleines "Danke-Paket" sowie einen Blumenstrauß an Ehefrau Christa.

Unser Foto entstand bei der Verabschiedung und zeigt Hermann und Christa Meese zusammen mit dem Kirchenvorstand sowie seinem Nachfolger Hermann Buhr mit Ehefrau Gudrun.

Text: Klaus Schlüwe / Foto: Wilfried Degotschin

Kurz-Info zu unserem Gemeindehaus (Cover-Foto):

Baubeginn 1860, Baumeister Conrad Wilhelm Hase aus Hannover, voranschlagte Kosten 4.300 RTh. Zwecks Finanzierungshilfe bewilligte das Königliche Hannoversche Evangelische Konsistorium eine Hauskollekte für den Kirchen- und Gemeindehausneubau in den Landdrosteibezirken Osnabrück und Aurich. Zudem fand in den übrigen Teilen des Königreiches eine Beckenkollekte statt. Bezugsfertig war das Haus im Jahre 1861 und als erster Pastor zog Gottfried Friedrich Sergel ein. Ein Umbau fand 1981 statt. Ab 1984 nur noch Nutzung als Gemeindehaus und nicht mehr als Pastorenwohnung, weil in diesem Jahr das neue Pastorenhaus bezugsfertig wurde.

Friedhofsgärtner „Hermann, der II“

Kirchenvorsteher Klaus Schlüwe hatte seinerzeit in der Laudatio zur Verabschiedung des langjährigen Friedhofsgärtners Hermann Meese mit augenzwinkerndem Humor gesagt *„Damit sich die Friedhofsbesucher bezüglich des Namens nicht umgewöhnen müssen, haben wir wieder einen Hermann für diese wichtige Aufgabe gefunden“*.



„Hermann der II“ alias Hermann Buhr, viele werden ihn inzwischen schon auf dem Friedhofsgelände getroffen haben, ist nun schon einige Zeit im Dienst. Auch werden ihn bestimmt die meisten kennen, aber eine kurze Vorstellung in diesem Gemeindebrief ist sicherlich angebracht.

Hermann Buhr, Jahrgang 1957, ist verheiratet mit Gudrun, geb. Holz. Die beiden haben zwei Töchter sowie vier Enkelkinder und leben auf ihrem Bauernhof in Nortrup. Der neue Fried-

hofsgärtner ist inzwischen Rentner und war vorher neben der eigenen Landwirtschaft fast 30 Jahre im öffentlichen Dienst als Fleischkontrolleur auf dem Schlachthof in Badbergen tätig.

Wie schon sein Vorgänger möchte Hermann Buhr während seiner Dienstzeiten auf dem Kirchengelände Ansprechpartner für etwaige Fragen oder Probleme sein und steht gerne, soweit es ihm möglich ist, mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich ist Hermann ein engagiertes Mitglied des „Teams offene Kirche“.

Text/Foto: Wilfried Degotschin

Da sich bislang leider noch niemand gemeldet hat, wird weiterhin eine **Ur-
laubs- bzw. Krankheitsvertretung für unsere Küsterin Birgit Krull gesucht**. Für nähere Infos können sich Interessierte an den Kirchenvorstand wenden oder sich im Pfarrbüro melden

Aus der Gemeinde ...für die Gemeinde

Weltgebetstag

Am 4. März um 18.00 Uhr findet der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. In diesem Jahr ist unsere Dorotheengemeinde die einladende Kirchengemeinde. Gemeinsam mit Frauen aus den katholischen Gemeinden aus Kettenkamp, Eggermühlen und Ankum werden wir ihn in unserer Dorotheenkirche feiern. In diesem Jahr stehen Frauen aus England, Wales und Nordirland im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Sie laden uns ein, ihr Land kennenzulernen und teilzuhaben an dem, was sie bewegt. Auch wenn es Frauen sind, die seit Jahrzehnten diesen Gottesdienst weltweit vorbereiten: Eingeladen sind alle, nicht nur die Frauen! *Petra Albersmann*

Vorstellungsgottesdienst

23 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden wir an den beiden ersten Wochenenden im Mai konfirmieren! Im Moment sind sie dabei, ihre Vorstellungsgottesdienste vorzubereiten. Auch davon wird es zwei geben: Am **13. März um 9.30 Uhr und um 11 Uhr** halten unsere Konfis die Gottesdienste zum Thema „Was ich glaube“. Neben den Familien ist auch die Gemeinde herzlich eingeladen, zu kommen.

Ebenfalls am Sonntag, 13. März findet am Nachmittag um 15 Uhr in der Dorotheenkirche der Ordinationsgottesdienst zur feierlichen Einführung unserer zukünftigen Pastorin Julia Sluiter statt. Die Ordination wird von Regionalbischof Friedrich Selter vorgenommen.

Corona geschuldet bittet der Kirchenvorstand darum, dass Gemeindeglieder, die diesen Gottesdienst besuchen möchten, sich unbedingt bei Küsterin Birgit Krull anmelden. **Anmeldungen sind nur möglich am Donnerstag, 10. März in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr unter Tel.-Nr. 05436-691.**

Da die Plätze in unserer Kirche für diesen besonderen Gottesdienst begrenzt sind und wahrscheinlich leider nicht ausreichen werden, aber niemand ausgeschlossen werden soll, wird der Kirchenvorstand, sobald die Pandemie es zulässt, zu einem großen nachträglichen Gottesdienst anlässlich der Einführung unserer neuen Pastorin einladen. Der KV dankt für Euer Verständnis. *für den KV Bärbel Kolfen*

.....

Für alle Gemeindeglieder wird unsere neue Pastorin Julia Sluiter ihren ersten Sonntagsgottesdienst am 20. März um 10 Uhr in der Dorotheenkirche abhalten.

Aus der Gemeinde ...für die Gemeinde

Die diesjährigen Konfirmationsgottesdienste finden unter der Federführung von Diakonin Petra Albersmann **am Sonntag, 1. Mai und am Sonntag, 8. Mai** statt. Namen und Anschriften der zu Konfirmierenden finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 11.

.....

Pastorin Seelenbinder informierte, dass der gemeinsame **Himmelfahrtsgottesdienst** der Kirchengemeinden Berge, Menslage und Nortrup **am 26. Mai** auch in diesem Jahr wieder **nicht in Börstel** stattfinden wird. Die Kirchengemeinde Menslage hat sich bereit erklärt, diesen besonderen Gottesdienst auszurichten, wenn das Wetter es zulässt als Outdoor-Gottesdienst auf dem Kirchplatz **in Menslage**. Beginn **11 Uhr**.

.....

Anlässlich der Feier der **Goldenen Konfirmation** ist ein Jubiläumsgottesdienst mit Pastorin Sluiter für **Sonntag, 12. Juni um 10 Uhr** vorgeplant.

.....

Verleihung „Kreuz auf der Weltkugel“. Es ist so weit! Fünf Jugendliche aus dem Mitarbeiterkreis werden zum ersten Mal die Auszeichnung „Kreuz auf der Weltkugel“ verliehen bekommen. Die Verleihung findet im Rahmen des **Sonntagsgottesdienstes am 19. Juni um 10 Uhr in der Dorotheenkirche** statt.

Anna-Charlott Schlüwe, Katja Lünne-
mann, Rasheeda Möller, Lena Klose
und Marie Karpenstein bekommen
das „Kreuz auf der Weltkugel“ für
ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit
verliehen. Sie arbeiten seit 2 Jahren
aktiv im Mitarbeiterkreis mit. Dabei
unterstützen und planen sie den Kon-
firmandenunterricht, bereiten eigene
Gottesdienste vor, haben eine Konfir-
mandenfreizeit begleitet und bilden
sich für die Jugendarbeit in unserer
Gemeinde fort. Wir laden Sie und
euch herzlich zu diesem besonderen
Gottesdienst ein.

Luca Marie Wohler(Praktikantin)

.....

Kirche geöffnet ab 4. April

Für interessierte Besucher oder auch zur inneren Einkehr wird unsere **Dorotheenkirche** auch in diesem Jahr wieder **vom 4. April bis zum Reformationstag am 31. Oktober in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein**, dafür sorgt in bewährter Weise das „Team Offene Kirche“. Zur Vorbereitung bzw. Absprache des Dienstplans trifft sich das **Team am Donnerstag, den 17. März um 10 Uhr** im Gemeindehaus. Da Verstärkung immer gern gesehen und auch notwendig ist, können Interessierte diesen Termin nutzen, um sich zu informieren oder um sich anzumelden. Vorab-Infos erteilt Hans-Werner Wieland unter Tel. 05436- 902033.

.....

Kirche lebendig werden lassen

Seit Juni 2020 nehme ich an einer Fortbildung zum ehrenamtlichen Kirchenführer der ev. Landeskirche Hannover, Abtlg. Kirche im Tourismus, teil. Sie umfasst 120 Unterrichtsstunden, die an 8 Wochenenden in einem Zeitraum von eineinhalb Jahren stattfinden. Zum Abschluss der Ausbildung wird eine umfassende schriftliche Prüfung sowie eine praktische Führung in einer Kirche abgelegt. Folgende Themen gehören zum Lerninhalt: Grundwissen niedersächsische Kirchengeschichte, Baugeschichte und Architektur; Grundwissen über Ausstattung und Symbolik einer Kirche sowie das Leben im Kirchenraum. Durch die Führungsmethode soll die Gruppe aktiv in die Kirchenerkundung mit einbezogen werden. In den einzelnen Fächern wurde uns von sachkundigen Referenten*innen aus Niedersachsen entsprechendes Wissen vermittelt. So ist es möglich, gezielte Führungen, wie z.B. zum Turm, zum Altar, zur Kanzel etc., anzubieten.



Wenn sie neugierig geworden sind, dürfen sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren. (05436/902033)

Porta partet, chor magis= Das Tor steht offen, das Herz weit mehr!

Das Foto entstand nach einer Führung in unserer Kirche.

Hans-Werner Wieland

Am 01. Mai um 10.00 Uhr werden konfirmiert:

Mia Knipper	Lindenweg 37	Nortrup
Jan-Luca Brandewiede	Schafdamm 21	Ankum
Lorry-May Behm	Auf dem Esch 14	Nortrup
Nikita Gertfelder	Im Esch 29	Kettenkamp
Greta-Louise Heil	Auf dem Esch 4	Nortrup
Nick-Jason Heyer	Schulstr.12	Kettenkamp
Olivia Litau	Hammermanns Weg 8	Nortrup
Luis Lungren	Im Esch 27	Kettenkamp
Kevin Neumann	Dr.-Hackmann-Str. 8	Ankum
Erik Radiwilow	Hermann-Kemper-Str. 6	Nortrup
Niklas Radiwilow	Hermann-Kemper-Str. 6	Nortrup
Josephine Schmidt	Haller Str. 11	Nortrup



Am 08. Mai um 10.00 Uhr werden konfirmiert:

Lias Armpriester	Wittekindsweg 5	Ankum
Luca Bodzioch	Hauptstr. 24	Nortrup
Joris Bosse	Kunkheide 4	Ankum
Joost Hermes	Im Mersch 3	Ankum
Lennox Jost	Roggenweg 10	Ankum
Nils Lünemann	Im Erlengrund 9	Ankum
Anton Markwart	Lerchenstr. 31	Kettenkamp
Carl-Laurens Schlüwe	Im Esch 17	Kettenkamp
Sascha Werle	Dr.-Hackmann-Str. 4	Ankum
Davis Wolf	Lindenweg 35	Nortrup
Arved Zurlage	Tannenweg 28	Nortrup



Segnungsgottesdienst für Mensch und Tier

Liebe Leserinnen und Leser,

am **6. Mai** werde ich mit einer Klasse von den Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück auf dem Hof von Frauke und Jürgen Rothert in Nortrup (Hallerstr. 12) einen Segnungsgottesdienst für Menschen mit ihren Haustieren gestalten.

Angestoßen wurde dieses Projekt zu Beginn dieses Schuljahres durch eine Schülerin, die mir berichtete, dass ihr ein Kälbchen geschenkt worden war. Erfüllt von dem Eindruck dieser Geburt und der Tatsache, nun glückliche Besitzerin dieses Tieres zu sein, fragte sie mich: „Würden sie mein Kälbchen taufen?“ Ich habe der Klasse die Bedeutung der Taufe erklärt, wie durch ihr sichtbar wird, dass Gott uns ein neues Leben schenkt. Taufen wir heute ein Kind, dann sprechen wir ihm dieses Geleit Gottes zu mit dem Wasser als Lebenszeichen, der segnenden Hand als Augenblick der Nähe und dem Taufwort als Ermutigung. Das weitere Leben des Kindes ist dann seine Antwort auf diese lebenslange Zusage Gottes. Ich habe den Schüler*innen dann deutlich gemacht, dass ich das Kälbchen nicht taufen kann, und das nicht nur, weil ihr Kälbchen nie auf die Taufe antworten könnte. Aber wir haben in den letzten Wochen gemeinsam darüber nachgedacht, wie Mensch und Tier Teil von Gottes Schöpfung sind und wie sie von Gott in Beziehung zueinander gesetzt wurden und dass solche Beziehungen unter dem Segen Gottes stehen. In dem von der Klasse erarbeiteten Seg-

nungsgottesdienst für Menschen mit ihren Haustieren am 6. Mai werde ich daher ein Segenswort über jede/jeden sprechen, die/der mit seinem Haustier sich eingeladen fühlt.

Der Gottesdienst beginnt um **18 Uhr**, bei gutem Wetter im Freien, sonst im Stall.

Die Klasse und ich freuen uns auf Euch!



Uwe Brand, Berufsschulpastor

Segelfreizeit 24 junge Menschen (ab 15 J.)
07.08. - 12.08. gemeinsam an Bord eines
200€ Segelschiffes auf der Ostsee



Ein Fortbildungstag zu
spielerischem Erzählen von
Gott und Bibelgeschichten

Gott im Spiel

04.06.
5€

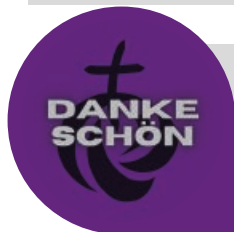
LajuCamp Jugendliche aus der ganzen
23.06. - 26.06. Landeskirche auf einem
50€ Zeltlager in Verden



JuLeiCa XXL
18.07. - 24.07. / 75€
Für angehende
Ehrenamtliche



JuLeiCa Pro
16.09. - 18.09. / 25€
Für erfahrene
Ehrenamtliche



Dankeschön Wir bedanken uns bei
18.11. - 20.11. Ehrenamtlichen mit einem
0€ entspannten Wochenende

Diese Seite stellt nur einen groben Überblick dar.
Besuchen Sie für mehr Informationen & Angebote, sowie
vor der Anmeldung bitte:

evjugend.com

Weitere Außenstellen der Krebsberatungsstelle Osnabrück in Melle und Bramsche

Seit über 30 Jahren begleitet das multiprofessionelle Fachteam der Krebsberatungsstelle Osnabrück krebsbetroffene Menschen und ihre Angehörigen, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, durch die Zeit während und nach einer Krebserkrankung.

Hauptsächlich findet die kostenfreie Beratung in Osnabrück in der Heger Straße 7-9 statt. Zusätzlich sind Psychologinnen und Psychologen aus dem Team auf den onkologischen Stationen im Klinikum Osnabrück, im Franziskus-Hospital Harderberg der Niels-Stensen Kliniken sowie im St. Marienhospital Vechta tätig. Seit längerer Zeit gibt es zusätzlich Außenstellen in Dissen und Vechta. **Seit Januar 2022 bieten wir nun auch an zwei weiteren Standorten wohnortnahe Beratung an: In Melle und in Bramsche. Für Beratungsgespräche in der Krebsberatungsstelle Heger Straße in Osnabrück und in den Außenstellen Dissen, Melle und Bramsche ist eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 0541 8007610 möglich.** □ Außenstelle Bramsche Ort: Heinrich-Beerbom-Platz 2, 49565 Bramsche -Beratungszeiten: Dienstags von 09:00 bis 18:00 Uhr nach Absprache Parkmöglichkeiten sind vorhanden, Zugang barrierefrei Ansprechpartnerin: Psychologin Mona Siemens.

Unsere Partnerschaftsgemeinde Klix in Sachsen feiert in diesem Jahr ihr 800jährige Kirchenjubiläum. Dazu erhielten wir folgende Einladung vom dortigen Pfarrer Dr.Mahling:

„Wir wollen hiermit ganz herzlich zu unserer Jubiläumsfeier einladen – und zwar vom 24. Bis 26. Juni 2022. Am 24. Juni feiern wir traditionell den Johannitag mit einer Andacht in Gottes schöner Natur und können danach am Johannifeuer zusammensitzen. Für den 26. Juni ist ein Festgottesdienst in der Kirche Klix geplant. Samstag, den 25. Juni wollen wir gern zu einem gemeinsamen Ausflug nutzen. Wir freuen uns, wenn wir dieses besondere Jubiläum mit einer Delegation aus unserer Partnergemeinde feiern dürfen!“

Ansprechpartner für Interessierte ist Klaus Schlüwe unter Tel.-Nr. 0171/7624011. Bei entsprechender Nachfrage könnte eventuell wieder eine gemeinsame Bustour nach Klix organisiert werden.

Woche der Brüderlichkeit 2022 in Osnabrück: „Fair Play – jeder Mensch zählt“

Ein ganzjähriges Rahmenprogramm in Stadt und Landkreis Osnabrück begleitet in diesem Jahr die bundesweite Woche der Brüderlichkeit. Eröffnet wird die Woche am 4. bis 6. März 2022 in Osnabrück unter dem Jahresthema „Fair Play – jeder Mensch zählt“. „Fair-Play“ steht nicht nur für den Sport, sondern auch für das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Weltanschauungen. *„Den christlichen Kirchen ist die Woche der Brüderlichkeit auch deshalb ein Herzensanliegen, weil Judentum, Christentum und auch der Islam gemeinsame Wurzeln haben, die sie verbinden wie Geschwister einer Familie“*, betont Regionalbischof Friedrich Selter. Der Runde Tisch der Religionen beteiligt sich mit einem Langen Abend der Religionen (12.6.) und die Traditionsmannschaft des VFL Osnabrück plant ein Freundschaftsspiel im Rahmen der Saisoneroöffnung gegen den FC Religionen, einer Mannschaft von Pfarrern, Pastoren, Imamen und Rabbinern. Träger der Woche der Brüderlichkeit in Osnabrück sind der DKR (Deutsche Koordinierungsrat), die Osnabrücker Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, die Stadt und der Landkreis Osnabrück.

Veranstaltungstipps / Info:

17.2.- 31.3. Ausstellung: „Mauthausen – Die Tilgung von Erinnerung“ mit Bildern in St. Katharinen und Dom St.Petrus; Eröffnung am 17.2. zur Marktmusik.

12.3., 19:30, St. Martin, Bramsche: Chorkonzert „Jüdische Kostbarkeiten“ unter Leitung von Eva Gronemann, Kirchengemeinde St. Martin aus Bramsche.

29.3., 19:30, Forum am Dom: „Geschwisterlichkeit interreligiös“. Christlich-islamisches Gespräch zwischen der katholischen Theologin Prof. Dr. Margit Eckholt und ihrem Osnabrücker Kollegen Prof. Dr. Merdan Günes vom Institut für Islamische Theologie.

5.4., 19:00, Schloss-Aula, „Antisemitismus – lässt er sich verhindern?“ Osnabrücker Friedensgespräche

11.5., 19:30, Jüdische Gemeinde: „Es bleibt noch viel zu sagen...“ Turmalintheater mit Rose Ausländer.

www.wdb-osnabrueck.de/programm/ bzw. <https://wdb-osnabrueck.de/kontakt/>

Über den Tellerrand geschaut....

Frau Pastorin a.D Angelika von Clausewitz hat auf deutschlandweite Aktionen der Bundesgeschäftsstelle „TERRE DES FEMMES“ in Berlin hingewiesen, die diese jährlich zum 06. Februar anlässlich des **Internationalen Tages „Null Toleranz gegenüber weiblicher Genitalverstümmelung“** zum Thema FGM (engl. *Female Genital Mutilation*) initiiert. Laut der letzten Dunkelzifferstatistik 2020 von TERRE DES FEMMES leben in Deutschland 4.899 in weiblicher Genitalverstümmelung betroffene Mädchen und Frauen und rund 20.000 Mädchen in Deutschland sind gefährdet. Gemäß UNICEF sind weltweit derzeit mindestens 200 Millionen Mädchen und Frauen von FGM betroffen. Weitere vier Millionen Mädchen gelten als gefährdet. Die Zahlen könnten alarmierender nicht sein. Was viele nicht wissen ist, dass in Deutschland die Durchführung von weiblicher Genitalverstümmelung eine Straftat ist, die mit bis zu 15 Jahren Haft geahndet wird – auch dann, wenn die schädliche Praktik im Ausland durchgeführt wird. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Betroffenen oder von FGM bedrohten Mädchen und Frauen Maßnahmen an die Hand gegeben werden, wie zum Beispiel, den Schutzbrief der Bundesregierung auf Reisen mit sich zu führen. Um weibliche Genitalverstümmelung zu enttabuisieren und diese schwere Menschenrechtsverletzung zu beseitigen, benötigt es fundiertes Wissen zu den gesundheitlichen, psychischen und sozialen Konsequenzen sowie zur rechtlichen Situation. Erst wenn die Gesellschaft aufgeklärt ist, kann FGM nachhaltig überwunden werden. Mehr dazu unter: www.frauenrechte.de



Kristin Jahn neue DEKT-Generalsekretärin

Die Thüringerin Kristin Jahn wird neue Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages (DEKT). Die 45 Jahre alte Superintendentin des Kirchenkreises Altenburger Land tritt zum Februar die Nachfolge von Julia Helmke an. Als Generalsekretärin übernimmt Kristin Jahn die Führung im sechsköpfigen Vorstand des Kirchentages, dem sogenannten Kollegium, und Verantwortung für die Mitarbeitenden an den Standorten Fulda und in Nürnberg, der Gastgeberstadt des Kirchentages 2023. Im Jahr 2025 findet der Kirchentag in Hannover statt.

Über den Tellerrand geschaut....

Stoppt den Waffenexport in Krisengebiete!

(Auszug aus einem Beitrag von Burkhard Weitz, Chrismon-Redaktion)

"Selig sind, die Frieden stiften", sagt Jesus in der Bergpredigt. Man darf ergänzen: Klug und vorausschauend sind sie auch.

Vor zehn Jahren haben wir die damalige chrismon-Herausgeberin Margot Käßmann und Burkhardt Braunbehrens, Anteilseigner des Waffenherstellers Krauss-Maffei Wegmann, interviewt. Thema dieser Begegnung: Waffenexporte. Beide sprachen sich dagegen aus, dass die damalige Bundesregierung die Lieferung deutscher Panzer an Saudi-Arabien zulassen wollte.

Der Deal kam dann doch nicht zustande. Damit ist das Thema Waffenexporte für uns aber noch lange nicht vom Tisch. Kürzlich veröffentlichte der ökumenische Arbeitsverbund Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung einen "Rüstungsexportbericht 2021". Hauptthema in diesem Jahr: deutsche Drohnentechnologie und Exportkontrolle. In dem Bericht stehen die verstörenden Sätze: "Eine große Mehrheit der deutschen Bevölkerung lehnt Rüstungsexporte in Kriegs- und Krisengebiete ab. Die reale Entwicklung solcher Exporte ist davon aber unberührt."

Das Thema Rüstungsexporte beschäftigt uns in der chrismon-Redaktion immer wieder. Es mag nach etwas klingen, das weit weg ist. Und doch fordert das Thema unsere Aufmerksamkeit. Die neue Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag eine "restriktive Rüstungsexportpolitik" vereinbart. Wir werden berichten, ob diese Vereinbarung dann auch gilt, wenn es drauf ankommt.

Selig sind, die Frieden stiften. Klug und vorausschauend sind sie auch.

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2022** vom 2. März bis 18. April heißt „**Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand**“.





Evangelische öffentliche Bücherei



Nortruper Höfe – Im Wandel der Zeit – Band 1+2
Das vom Heimatverein Nortrup herausgegebene erste Buch „Nortruper Höfe – Im Wandel der Zeit“ ist auf große Resonanz gestoßen. Band 2 ist gerade herausgegeben worden.

→Beide Bände sind in der Bücherei vorhanden!



Marianne Koch: Alt werde ich später

»Älter werden wir alle, auf das Wie kommt es an.«

Wie es gelingt, geistig jung, gesund und voller Elan zu bleiben, zeigt Dr. med. Marianne Koch in ihrem neuen Buch.

»Erfolgreich altern« nennt sie das und beleuchtet sowohl physiologische als auch psychische Aspekte, die das Altern mit sich bringt. Sie geht auf das Selbstbewusstsein ein, auf Ernährung und Bewegung, auf lebenslanges Lernen, das

Problem der Einsamkeit, den Umgang mit Verlusten und zeigt, wie wichtig es ist, die Lust am Neuen nicht zu verlieren. Am Ende steht die Frage: Wer bin ich heute – und wer möchte ich morgen sein? Immer wieder schöpft Marianne Koch aus ihren eigenen Erfahrungen, sie erzählt, gibt Rat und wertvolle Empfehlungen.... (Klappentext)



Abir Mukherjee: Ein angesehender Mann

Ausgezeichnet mit dem Endeavour Historical Dagger für den besten historischen Kriminalroman

Kalkutta 1919 – die Luft steht in den Straßen einer Stadt, die im Chaos der Kolonialisierung zu versinken droht. Die Bevölkerung ist zerrissen zwischen alten Traditionen und der neuen Ordnung der britischen Besatzung. Aus dem Ersten Weltkrieg zurückgekehrt, findet sich Captain Sam Wyndham als Ermitt-

Öffnungszeiten:

Sonntags nach dem Gottesdienst von 11:00 bis 12:00 Uhr;

Mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Ev-buecherei-nortrup@gmx.de

[https://Dorotheen-Kirchengemeinde Nortrup-Loxten - Bücherei \(wir-e.de\)](https://Dorotheen-Kirchengemeinde-Nortrup-Loxten-Buecherei(wir-e.de))

ler in diesem Moloch aus tropischer Hitze, Schlamm und bröckelnden Kolonialbauten wieder. Doch er hat kaum Gelegenheit, sich an seine neue Umgebung zu gewöhnen. Denn ein Mordfall hält die ganze Stadt in Atem. Seine Nachforschungen führen ihn in die opiumgetränkte Unterwelt Kalkuttas – und immer wieder an den Rand des Gesetzes....(Klappentext)



Empfehlung einer jungen Leserin:

Katja Brandis: Seawalkers – Gefährliche Gestalten

Für den 14-jährigen Tiago ist es ein Schock, als er herausfindet, dass er ein Seawalker – also ein Gestaltwandler – ist. Und was für einer: In seiner zweiten Gestalt als Tigerhai wird er sogar von seinesgleichen gefürchtet. Auch an der Blue Reef Highschool, einer Schule für Meereswandler, findet er nur schwer Anschluss. Einzig das fröhliche Delfinmädchen Shari hat keine Angst vor ihm. Während die beiden sich anfreunden, taucht plötzlich Puma-Wandler Carag mit einem Spezialauftrag auf. Ein Notruf aus den Everglades hat ihn erreicht. Tiago und Shari sollen ihn auf der Suche nach den seltenen Florida Panthers begleiten. Ein Tigerhai und ein Puma in den gefährlichen Sümpfen? Ob das gut geht? ... (Klappentext)

Neue Bilderbücher für Kinder ab etwa 3 Jahren:



Willkommen bei Lesestart 1-2-3!

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Die Lesestart-Sets für Einjährige und für Zweijährige gibt es bei teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen bei der U6- und der U7-Vorsorgeuntersuchung.

→ Das aktuelle Lesestart-Set für Dreijährige in einer kleinen Stofftasche, einer mehrsprachigen Info-Broschüre für Eltern sowie einem Bilderbuch können sich alle interessierten Eltern kostenlos in unserer Bücherei abholen.

Weitere Infos, auch eine Übersicht der teilnehmenden Kinder- und Jugendärzte, unter: www.lesestart.de

Öffnungszeiten:

Sonntags nach dem Gottesdienst von 11:00 bis 12:00 Uhr;

Mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Ev-buecherei-nortrup@gmx.de

[https://Dorotheen-Kirchengemeinde Nortrup-Loxten - Bücherei \(wir-e.de\)](https://Dorotheen-Kirchengemeinde-Nortrup-Loxten-Buecherei(wir-e.de))



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aboa@hallo-benjamin.de

Auftragsnr.: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



Grafik: Benjamin

Zeltlager Nortrup 2022

Das Ferienspaß-Zeltlager Nortrup wird in diesem Jahr auf jeden Fall eine abenteuerliche Woche erleben. Trotz der Corona-Pandemie planen wir das Zeltlager zunächst in gewohnter Art. Da wir im letzten Jahr ganz normal fahren durften, gehen wir davon auch in diesem Jahr aus. ☺

Das Zeltlager findet **von Freitag, den 15.07.2022 bis Donnerstag, den 21.07.2022** statt.

Leider ist der Ort aktuell noch unklar, da es eine kurzfristige Absage von der Seite des Zeltplatzes gab. Aber wir geben unser Bestes eine gute Alternative zu finden.

Wir laden alle Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren ein, eine tolle Woche mit vielen schönen Erfahrungen in einer Gruppe von ca. 90 Personen zu verbringen. Wir werden gemeinsam mit dem Fahrrad anreisen. Das ehrenamtliche Team, unter der Leitung von Jana Krull, wird sich wieder mit vollem Engagement und viel Kreativität dafür einsetzen, eine unvergessliche Woche für die Teilnehmer zu organisieren. Mit Aktivitäten wie einer Zeltplatzerkundung, einer Nachtwanderung, Schwimmen, kreativen sowie sportlichen Aufgaben und Spielen jeglicher Art, werden die Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Um das leibliche Wohl wird sich wieder unser bewährtes Küchenteam kümmern.

Anmeldungen sind ab Ende April möglich. Weitere Informationen können der Tagespresse, den sozialen Medien oder auf der Homepage www.zeltlager-nortrup.de entnommen werden.

Jana Krull

EKD



Foto: epd bild / Jens Schulze

Das neue Führungstrio

Gleich drei Frauen werden in den kommenden Jahren die evangelische Kirche nach innen und außen vertreten. Das evangelische Kirchenparlament wählte die westfälische Präses **Annette Kurschus** (58, rechts) an die Spitze des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Hamburger Bischöfin **Kirsten Fehrs** (60, links) ist künftig ihre Stellvertreterin. Zusammen mit der Präses der EKD-Synode, **Anna-Nicole Heinrich** (25, Mitte), bilden sie ein weibliches Führungstrio.

Regelmäßige Termine und Veranstaltungen

Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
	11:00-12:00 Uhr	Bücherei geöffnet
Dienstag	14:00-18:00 Uhr	Pfarramtsbüro geöffnet
Mittwoch	14:00-18:00 Uhr	Pfarramtsbüro geöffnet
	15:00 Uhr	Frauenkreis (14-tägig)
	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mtl. DRK Senior* innenheim Ankum
	16:30-17:30 Uhr	Bücherei geöffnet
	17:00 Uhr	Ökum. Wortgottesdienst mtl. Pflegeheim Nortrup
	19:00 Uhr	Probe der Musikgruppe Ton-Art"
	20:00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (monatlich)
20:00 Uhr	Frauentreff (monatlich)	
Donnerstag	10:15 Uhr	Ökum. Wortgottesdienst, ASD Ankum (3-mtl).
	16:00-17:00 Uhr	Konfi-Café
	17:00-18:30 Uhr	(Vor-) Konfirmandenunterricht
	19:30 Uhr	Kirchenchorprobe

Der Gottesdienstvorbereitungskreis "Basileia" trifft sich monatlich nach Verabredung.

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harrt aus und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Menschen aus der Gemeinde

Getauft wurden:



- 28.11. [REDACTED]
[REDACTED]
19.12. [REDACTED]

Beerdigt wurden:

- 07.11. [REDACTED]
29.11. [REDACTED]
04.12. [REDACTED]
08.12. [REDACTED]
25.12. [REDACTED]
04.01. [REDACTED]
05.01. [REDACTED]
06.01. [REDACTED]
10.01. [REDACTED]
23.01. [REDACTED]
26.01. [REDACTED]
27.01. [REDACTED]
29.01. [REDACTED]

Monatspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Wir sind für Sie da:

Das Pfarramtsbüro ist regelmäßig dienstags und mittwochs von
14 – 18 Uhr mit der Pfarramtssekretärin Jutta Frese besetzt.

Pfarramt der ev.-luth. Kirchengemeinde Nortrup-Loxten

Ankumer Straße 4, 49638 Nortrup, Tel.: 05436/220; Fax: 05436/968 060

www.dorotheen-kirchengemeinde.wir-e.de Mail: KG.Nortrup@evlka.de

Pastorin Julia Sluiter

Diakonin Petra Albersmann (Konfirmandenunterricht)

0176/ 42 76 70 91 Mail: petra.albersmann@evlka.de

Pastor Uwe Brand (Gruppe „Basileia“), Tecklenburg, 05455/5568059

Mail: Uwe.Brand@evlka.de

Chorleiter und Organist Christian Aumann, Badbergen, 05433/248

Küsterin Birgit Krull, Nortrup, 05436/691

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Peter Boger, Nortrup, 05436/8820

Regina Bischalski, Ankum, 0157/32382837

Bärbel Kolfen, Ankum, 05462/886191

Frauke Rothert, Nortrup, 05436/9210

Klaus Schlüwe, Kettenkamp, 0171/7624011

Manuela Wengh, Ankum, 05462/3459824

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Bramsche

Natalia Gerdes, Lötzener Str. 5a, 49610 Quakenbrück, 05431/906183

Praktische Hilfe

Ambulantes Gesundheitszentrum Artland, Quakenbrück, 05431/6746

Ev. Dorfhelferinnen: Gertrud Taphorn, 05433/1384

Ehe-, Lebens-, Sucht- und Drogenberatung

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Bersenbrück 05439/1390 u. 2750

Suchtberatung: Olga Schneider & Natalie Ritter 05461/882980

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Frauen- und Kinderschutzhaus Bersenbrück 05439/3712

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos)

Rat und Hilfe montags – freitags 15 – 19 Uhr 0800/111 03 33

Alle Mitarbeitenden in der Beratung unterliegen der Schweigepflicht!

Dieser Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Dorotheen-Kirchengemeinde Nortrup-Loxten vierteljährlich herausgegeben.; Auflage: 2000 Stück; Druck: Oelkers, Druckhaus im Artland, Quakenbrück; Redaktion: Hans-Werner Wieland, Margret Theile, Wilfried und Hildburg Degotschin, Jürgen Poppe (Internetbeauftragter)